

RÖNTGENKONTRASTDARSTELLUNG DER VENEN (PHLEBOGRAPHIE)

Information und Anamnese für Patienten zur Vorbereitung des erforderlichen Aufklärungsgesprächs mit dem Arzt

Klinik / Praxis

Patientendaten:

- Phlebographie der Arm-/Schultervenen
 Phlebographie der Bein-/Beckenvenen
 Phlebographie der Organ-Venen

am (Datum): _____
Körperregion: _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

zur genaueren Abklärung Ihrer Beschwerden ist eine Darstellung Ihrer venösen Blutgefäße (Phlebographie) mittels Röntgendurchleuchtung geplant.

Diese Informationen dienen zu Ihrer Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Maßnahme gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über Ihre Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die Ihnen vorgeschlagene Untersuchung erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

FUNKTIONSWEISE DER PHLEBOGRAPHIE

Die Röntgenkontrastdarstellung von venösen Blutgefäßen (Phlebographie) wird zum Nachweis von Gefäßverschlüssen durch Blutgerinnsel (Thrombosen), zur Kontrolle von Verengungen und zur Darstellung von Krampfadern durchgeführt. Sollen Krampfadern operativ entfernt werden, dient die Phlebographie oftmals auch der Planung von Operationen.

ABLAUF DER UNTERSUCHUNG

Um die Gefäße gut sichtbar machen zu können, wird ein Kontrastmittel in das Venensystem gespritzt. Bei der Gabe des Kontrastmittels verspüren Sie im betroffenen Körperteil üblicherweise ein leichtes Wärmegefühl, das nach wenigen Sekunden wieder verschwindet.

Je nach Befund können verschiedene Arten der Phlebographie eingesetzt werden:

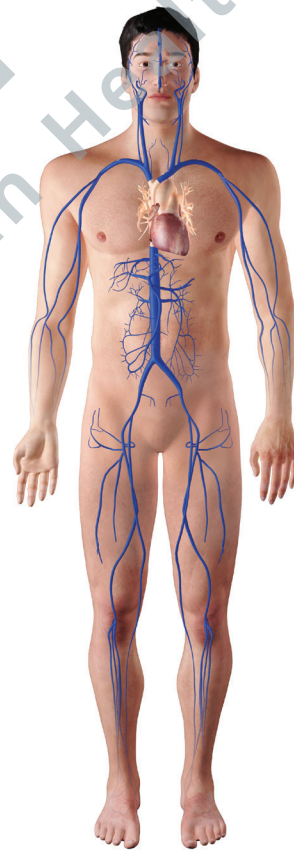
Arm-/ Bein-Phlebographie

Bei der Untersuchung der Blutgefäße am Arm oder am Bein wird zunächst eine Binde oberhalb des Fußknöchels oder am Arm angelegt, um die Blutzufuhr zu unterbinden. Da die Binde sehr fest sitzen muss, kann dies etwas unangenehm sein. Danach wird das Kontrastmittel am Handrücken bzw. Fußrücken in eine Vene gespritzt. Durch die Stauung füllen sich zunächst die tiefen Venen mit Kontrastmittel, nach Aufheben der Stauung auch die oberflächlichen.

Organ-Phlebographie

Für die Darstellung von Blutgefäßen in Organen wird in der Regel ein dünner Kunststoffschlauch, ein sogenannter Katheter, benötigt. Nach Desinfektion und örtlicher Betäubung wird eine Vene, meist in der Leiste oder in der Ellenbeuge, mit einer Hohlnadel direkt punktiert. Über diese Nadel wird ein dünner Führungsdraht und anschließend der Katheter bis in die gewünschte Vene vorgeschoben und das Kontrastmittel gespritzt.

Durch das Kontrastmittel sind die Venen auf den anschließend angefertigten Röntgenaufnahmen deutlich zu erkennen. Nach den Aufnahmen wird die Einstichstelle mit einem Druckverband versehen.



ALTERNATIV-VERFAHREN

Der Blutfluss innerhalb der Venen kann heute mit einer Ultraschalluntersuchung (Sonographie) gut beurteilt werden. Bei bestimmten Erkrankungen aber, wie z. B. schweren Thrombosen oder starken Krampfadern, liefert die Phlebographie in der Regel bessere Ergebnisse. Bei speziellen Fragestellungen ist auch eine Untersuchung